



Bildnachweis: Foto oben links: © dziewul – stock.adobe.com; Foto oben rechts: © Wojciech Wrzesień – stock.adobe.com; Foto unten links: © Wojciech Wrzesień – stock.adobe.com; Foto unten rechts: MBA Kielce, mit freundlicher Genehmigung der Sutco RecyclingTechnik GmbH.

Der Markt für Siedlungsabfälle in Polen

Standorte, Anlagen, Hintergründe und Markteinschätzungen

Köln, April 2019

Der Markt für Siedlungsabfälle in Polen

Der polnische Abfallmarkt befindet sich im Umbruch. Die Anfang 2018 in Kraft getretene Anhebung der Marschallgebühr hat zu großen Verwerfungen im polnischen Entsorgungsmarkt geführt. Bis 2020 wird die Gebühr für gemischte Siedlungsabfälle und Sortierreste gleichermaßen PLN 270 pro Tonne (ca. EUR 63 pro Tonne) betragen. Dieser Preisanstieg setzt vor allem die rund 170 polnischen Vorbehandlungsanlagen für Siedlungsabfälle unter Druck. Für deren Sortierreste bedeutet die Anhebung der Deponiesteuer zum Teil eine Vervierfachung der Abgaben innerhalb von 3 Jahren. Derzeit werden noch immer rund 90 % der gemischten Siedlungsabfälle in diesen Anlagen vorbehandelt. Bereits Anfang 2019 haben die Entsorgungspreise für vorbehandelte Siedlungsabfälle vielerorts die Grenze von EUR 100 pro Tonne erreicht oder sogar überschritten.

Derzeit planen die polnischen Kommunen den umfangreichen Ausbau der stofflichen Verwertung sowie der biologischen und thermischen Behandlung. Auf diese Weise will Polen die Ziele der europäischen Abfallpolitik umsetzen und Alternativen zur Deponierung entwickeln. Laut den Plänen der polnischen Woiwodschaften sollen in den kommenden Jahren mehr als PLN 13,8 Milliarden (EUR 3,2 Milliarden) in die polnische Abfallinfrastruktur investiert werden.

Angesichts dieser Entwicklung hat die ecoprolog GmbH den Entsorgungsmarkt für Siedlungsabfälle in Polen im Detail analysiert. Für Entsorger, Ausrüster, die Zulieferindustrie, Betreiber, Verbände, Forschungsinstitute und Consulter bieten wir auf der Grundlage unserer Marktkennntnis und detaillierter Erhebungen eine aktuelle Analyse der Zahlen, Fakten, Einschätzungen und Trends in der polnischen Entsorgungswirtschaft.

Konkret enthält die Studie „Der Markt für Siedlungsabfälle in Polen“:

- Eine detaillierte Analyse von Struktur, Rechtsrahmen, Entwicklungsstand und Investitionsbedarfen der polnischen Abfallwirtschaft.
- Detaillierte Angaben zu mehr als 2.100 Anlagen und Behandlungslinien für die Entsorgung von Siedlungsabfällen. Hierzu zählen unter anderem MBA, MVA, organische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen für getrennt gesammelte Siedlungsabfälle, Recyclinganlagen und Produktionsanlagen für EBS. Diese Daten beinhalten Informationen zu Standort und Betreiber sowie Kapazitäten und Durchsatzmengen.
- Informationen zu mehr als 270 geplanten Behandlungslinien sowie mehr als 360 geplanten Modernisierungsprojekten an bestehenden Anlagen. Diese Daten geben auch Auskunft zu den geplanten Kapazitäten sowie zu Standort, Betreiber und den geschätzten Investitionssummen.
- Eine detaillierte Auswertung dieser Daten auf Ebene der Woiwodschaften, zum Beispiel in mehr als 80 Tabellen zu geplanten Investitionen je Segment und 80 Regionalkarten mit Anlagenstandorten.

Die Studie ist in deutscher und englischer Sprache zu einem Preis ab 3.400,- € zzgl. MwSt. erhältlich. **Detaillierte Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf der letzten Seite dieser Leseprobe.**

Inhalt

Vorwort				15
Management Summary				17
1 Landeskunde				23
1.1 Bevölkerung				23
1.2 Staatsaufbau				24
1.3 Wirtschaftlich				26
2 Rechtsrahmen				30
2.1 Abfallpolitik der EU				30
2.2 Nationale Rechtsquellen				37
2.3 Entsorgungsregionen, Autarkie, RIPOK-Status				39
2.4 Recyclingziele, Getrenntsammlung				42
2.5 Deponieverbot und Marschallgebühr				44
2.6 Thermische Behandlung				47
3 Abfallmengen, Art der Entsorgung				48
3.1 Abfälle insgesamt				48
3.2 Siedlungsabfälle insgesamt				49
3.3 Regionale Verteilung				54
4 Infrastruktur				57
4.1 Deponien				58
4.2 MBA / Sortieranlagen für gemischte Siedlungsabfälle				59
4.3 Thermische Behandlungsanlagen				63
4.4 Organische Behandlungsanlagen				67
4.5 Sortieranlagen für getrennt gesammelte Abfälle				69
4.6 Sonstige Anlagen				73
5 Wettbewerb				77
6 Markt und zukünftige Entwicklung				81
7 Marktregionen				88
7.1 Dolnośląskie	89	7.6 Małopolskie		246
<i>Struktur</i>	89	7.7 Mazowieckie		279
<i>Entsorgungsregionen</i>	89	7.8 Opolskie		312
<i>Abfallmengen und -behandlung</i>	90	7.9 Podkarpackie		332
<i>Infrastruktur & Investitionen</i>	91	7.10 Podlaskie		360
<i>Wettbewerb</i>	96	7.11 Pomorskie		381
<i>Anlagen und Projekte</i>	105	7.12 Śląskie		408
7.2 Kujawsko-Pomorskie	127	7.13 Świętokrzyskie		463
7.3 Łódzkie	168	7.14 Warmińsko-Mazurskie		483
7.4 Lubelskie	200	7.15 Wielkopolskie		507
7.5 Lubuskie	226	7.16 Zachodniopomorskie		555
Methodik und Quellen				578
Glossar, Abkürzungen				579
Anhang				582
Entsorgungsregionen nach Einwohnern				582
Register				584

Abbildungen

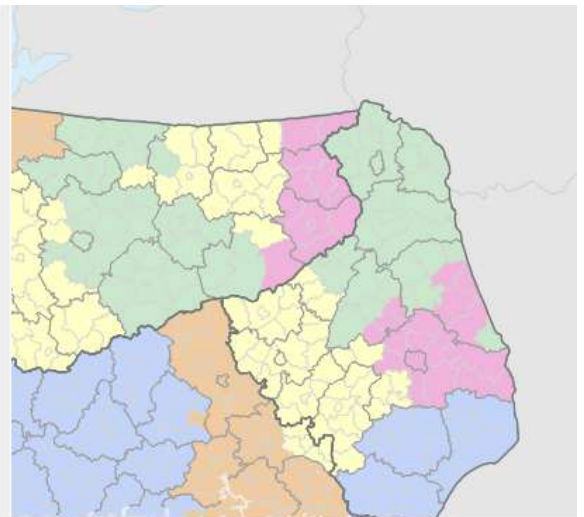
Abbildung 1: Bevölkerungsdichte und 11 größte Städte	21
Abbildung 2: Woiwodschaften in Polen	22
Abbildung 3: Grenzen der Woiwodschaften	24
Abbildung 4: Kommunale Investitionen	25
(...)	
Abbildung 11: Entsorgungsregionen in Polen	38
Abbildung 12: Vorgaben zur Steigerung der stofflichen Verwertung des Siedlungsabfalls	41
Abbildung 13: Historische und zukünftige Entwicklung der Deponie-Gebühren bis 2020	44
Abbildung 14: Abfallaufkommen insgesamt	46
Abbildung 15: Nicht-kommunale Abfälle, Art der Entsorgung	47
Abbildung 16: Siedlungsabfall pro Kopf nach EU-Mitgliedern, 2016	48
Abbildung 17: Gesammelte Abfallmengen nach Abfallfraktionen, Polen	49
Abbildung 18: Abschätzung der Stoffströme in der polnischen Abfallwirtschaft	50
Abbildung 19: Abfallbehandlung nach Behandlungsarten, Polen	51
Abbildung 20: Regionale Verteilung von Bevölkerung und Siedlungsabfall, 2016	52
Abbildung 21: Getrenntsammlungsquote nach Woiwodschaft, 2016	53
Abbildung 22: Deponierungsrate nach Woiwodschaften, 2016	53
Abbildung 23: Entwicklung der Menge und Fläche von Deponien	56
Abbildung 24: MBA Linien, mechanische Sortierung	58
Abbildung 25: Siedlungsabfall in MBA in Polen	59
Abbildung 26: MBA Linien, unspezifisch	60
Abbildung 27: Aktive thermische Behandlungsanlagen	62
Abbildung 28: Aktive Kompostierungsanlagen	65
Abbildung 29: Anlagen für die organische Behandlung getrennt gesammelter Abfälle	66
Abbildung 30: Aktive Bioabfallvergärungsanlagen	67
Abbildung 31: Sortieranlagen mit dem Schwerpunkt getrennt gesammelter Siedlungsabfälle	68
Abbildung 32: Sortierung kommunaler, getrennt gesammelter, trockener Abfälle	69
Abbildung 33: Sortieranlagen mit dem Schwerpunkt gewerblicher Abfälle	70
Abbildung 34: Anzahl der Recyclinganlagen nach Woiwodschaft	72
Abbildung 35: Anzahl der EBS-Produktionsanlagen nach Woiwodschaft	73
Abbildung 36: Geschätzter Marktanteil privater Leistungserbringung je Segment	76
Abbildung 37: Geplante Investitionen in Infrastruktur je Segment	81
Abbildung 38: Anteil von Modernisierung und Neubau je Segment	83
Abbildung 39: Investition je Woiwodschaft und Segment	84
Abbildung 40: Abfallmengen nach Art der Sammlung, Dolnośląskie	88
Abbildung 41: Abfallbehandlung nach Behandlungsarten laut Abfallstatistik, Dolnośląskie	89
Abbildung 42: Investitionen thermische Behandlungsanlagen für die Jahre 2016-2022, Dolnośląskie	90
Abbildung 43: Investitionen MBA für die Jahre 2016-2022, Dolnośląskie	91
Abbildung 44: Investitionen Sortieranlagen für die Jahre 2016-2022, Dolnośląskie	92
Abbildung 45: Investitionen Recyclinganlagen für die Jahre 2016-2022, Dolnośląskie	93
Abbildung 46: Investitionen EBS-Produktionsanlagen für die Jahre 2016-2022, Dolnośląskie	94
Abbildung 47: Investitionen organische Behandlungsanlagen für die Jahre 2016-2022, Dolnośląskie	94
Abbildung 48: Investitionen organische Behandlungsanlagen für die Jahre 2016-2022, Dolnośląskie	95
Abbildung 49: Woiwodschaft Dolnośląskie, Übersicht	97
Abbildung 50: Entsorgungsregionen der Woiwodschaft Dolnośląskie	98
Abbildung 51: Anlagen im RIPOK-Segment, Dolnośląskie	100
Abbildung 52: Sortieranlagen für getrennt gesammelte Wertstoffe, Dolnośląskie	101
Abbildung 53: Anlagen für die Verarbeitung von Outputströmen, Dolnośląskie	102
Abbildung 54: Abfallmengen nach Art der Sammlung, Kujawsko-Pomorskie	126
(...)	
Abbildung 228: Investitionen organische Behandlungsanlagen für die Jahre 2016-2022, Śląskie	558
Abbildung 229: Woiwodschaft Zachodniopomorskie, Übersicht	560
Abbildung 230: Entsorgungsregionen der Woiwodschaft Zachodniopomorskie	561
Abbildung 231: Anlagen im RIPOK-Segment, Zachodniopomorskie	563
Abbildung 232: Sortieranlagen für getrennt gesammelte Wertstoffe, Zachodniopomorskie	564
Abbildung 233: Anlagen für die Verarbeitung von Outputströmen, Zachodniopomorskie	565

(...)

Die Verhandlungen zur Festlegung der Entsorgungsregionen werden zwischen den Marschallämtern der Woiwodschaften und den Gemeinden geführt. Die Festlegung der Entsorgungsgebiete erfolgt über die regionalen Abfallwirtschaftspläne.

Die Entsorgungsgebiete sind maßgeblich etwa für die Errichtung der Abfallinfrastruktur. So wird der Kapazitätsbedarf für wesentliche Anlagen wie MVA, MBA oder biologische Behandlungsanlagen auf der Ebene der Entsorgungsgebiete ermittelt.

Abbildung 11: Entsorgungsregionen in Polen

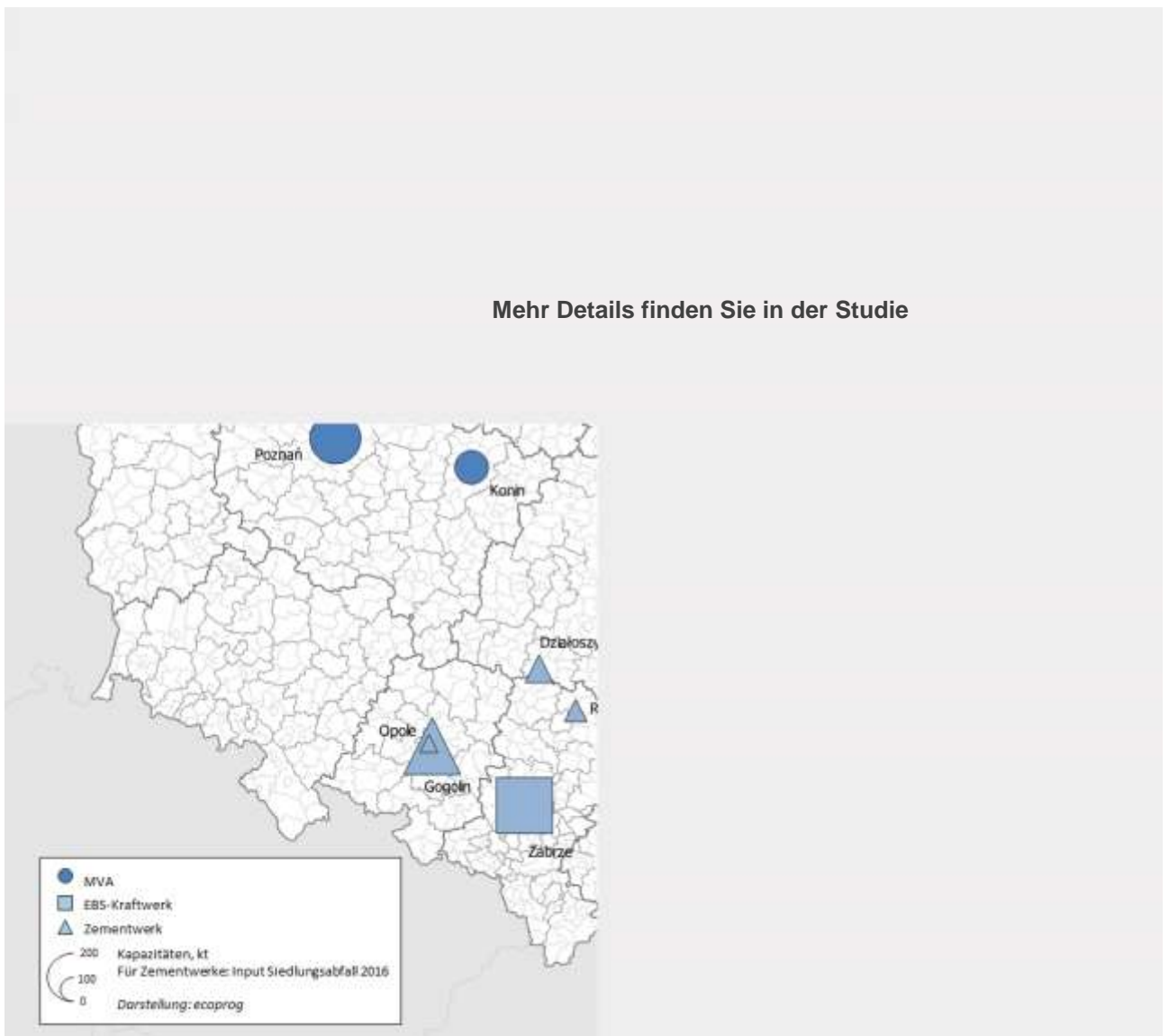


Mehr Details finden Sie in der Studie

(...)

rund 430 kt. Da vor allem ein Teil der MVA in oder nach 2016 in Betrieb ging, spiegeln die statistischen Daten dieses Jahres den aktuellen Input aber nur bedingt wieder.

Abbildung 27: Aktive thermische Behandlungsanlagen



Für diese im Vergleich zu anderen Ländern schwache Stellung der thermischen Abfallbehandlung existieren mehrere Gründe. Ein wesentlicher Grund hierfür waren die Kosten und Gebühren in der polnischen Abfallwirtschaft. Bis etwa 2017 lagen die Gebühren der MBA für die Entsorgung kommunalen Restmülls in der Regel zwischen 230-280 PLN/t (ca. 60 €/t). Vor diesem Hintergrund (...)

1.1 Dolnośląskie

Allgemeine Daten (2016)		Geplante Neuanlagen bis 2022	
Einwohner [Mio.]	2,9	Thermische Verwertung	6
Anteil BIP Polen	8,4 %	Sortierung	15
Entsorgungsgebiete	6	Recycling	9
Siedlungsabfälle (gemischt gesammelt) [1.000 t]	826	Kompostierung	2
Siedlungsabfälle (getrennt gesammelt) [1.000 t]	223	MBA-Umbauten	17
Getrenntsammlungsquote	21 %	Investitionsvolumen [PLN Mio.]	3.300

Struktur

Die Woiwodschaft Dolnośląskie liegt im Südwesten Polens und grenzt an Deutschland sowie die Tschechische Republik. Mit einer Einwohnerzahl von knapp 3 Millionen ist die Woiwodschaft die fünfgrößte in Polen.

In Dolnośląskie gibt es knapp 120 Gemeinden. Die größten vier sind Wrocław, Wałbrzych, Legnica und Jelenia Góra. Diese sind zugleich kreisfreie Städte, während die übrigen Gemeinden auf 26 Landkreise verteilt sind.

Wrocław ist als Hauptstadt der Woiwodschaft mit über 600.000 Einwohnern auch die mit Abstand größte Stadt. In der nächstgrößeren Stadt Wałbrzych leben rund 115.000 Einwohner und in der viertgrößten Stadt Jelenia Góra bereits nur noch 80.000.

Mit einer Bruttowertschöpfung von PLN 53.613 (EUR 12.505) pro Kopf ist Dolnośląskie die zweitstärkste Wirtschaftsregion Polens. Dies hängt nicht zuletzt mit der Grenzlage und den damit verbundenen hohen ausländischen Direktinvestitionen zusammen. Der industrielle Sektor trägt 35 % zur Wertschöpfung bei, mehr als im nationalen Durchschnitt. Die bedeutendsten Sektoren sind die Automobil-, Elektro-, Plastik- sowie die chemische Industrie. Der Dienstleistungssektor wächst insbesondere in der Metropolregion Wrocław dynamisch.

Die Bevölkerung wuchs in den letzten 10 Jahren um 0,7 %, was geringfügig unter dem Landesdurchschnitt liegt.

Entsorgungsregionen

Die Woiwodschaft Dolnośląskie ist maßgeblich in 6 Entsorgungsregionen eingeteilt.

Das mit Abstand größte Entsorgungsgebiet Zentral-Nord umfasst unter anderem die Hauptstadt Wrocław und umfasst ca. 1 Million Einwohner.

Bei der Abgrenzung existieren allerdings einige Überschneidungen mit anderen Woiwodschaften. So gehören 12 von Dolnośląskies Gemeinden zu Entsorgungsgebieten, die überwiegend in den Woiwodschaften Wielkopolskie oder Opolskie liegen. Gleichzeitig umfasst die Entsorgungsregion (...)

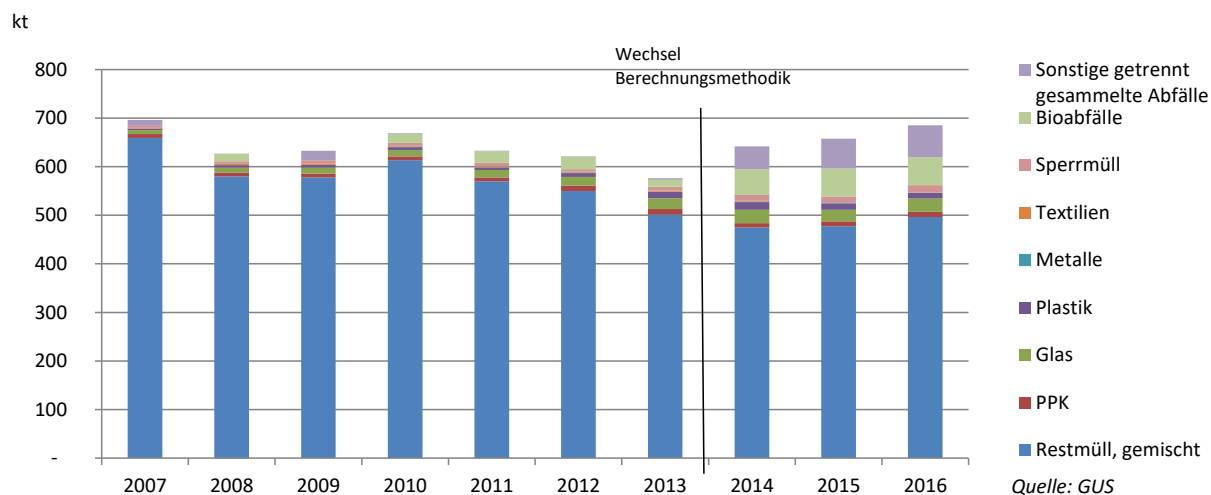
(...)

Abfallmengen und -behandlung

Mit Aufkommen an Siedlungsabfällen von 685 kt im Jahr 2016 liegt Łódzkie auf dem siebten Platz in Polen. Davon wurden 189 kt getrennt gesammelt. Dies entspricht einer Getrenntsammlungsquote von 28 % – hinter Śląskie die zweithöchste Getrenntsammlungsquote des Landes.

Seit der Umstellung der Datenerfassung im Jahr 2014 ist in Łódzkie im Vergleich mit anderen Woiwodschaften lediglich ein moderates Mengenwachstum von 2 bis 4 % zu beobachten. Im Bereich der getrennt gesammelten Abfälle stellen die sonstigen getrennt gesammelten Abfälle die größte Fraktion (65 kt), vor organischen Abfällen (38 kt), Glas (27 kt) sowie Papier und Plastik (je 11 kt).

Abbildung 66: Abfallmengen nach Art der Sammlung, Łódzkie



Laut Statistik wurden im Jahr 2016 24 % der Siedlungsabfälle stofflich verwertet und 22 % organisch behandelt. Daraus folgt eine Recyclingquote von 46%. Diese muss allerdings als theoretisch gelten, da sie, wie in ganz Polen, lediglich auf der Art und Weise beruht, wie der MBA-Input gewertet wird.

Ähnliches gilt für die 10 % Anteil der thermischen Verwertung. Laut dem jährlichen Bericht des Marschallamtes der Woiwodschaft Łódzkie existiert lediglich ein Zementwerk der Firma WARTA S.A. in Działoszyn, das im Jahr 2016 Abfälle aus der Sortierung von Abfällen mitverbrannt hat (rund 34 kt 191204). Es ist prinzipiell möglich, dass es sich hierbei um Reste aus der Sortierung

(...)

(...)

MBA/Sortieranlagen für gemischte Siedlungsabfälle

Dem Abfallwirtschaftsplan der Woiwodschaft zufolge findet die Behandlung gemischter Siedlungsabfälle in 8 MBA mit RIPOK-Status statt. Damit existiert in jeder Entsorgungsregion jeweils eine MBA. Die Kapazität für die mechanische Behandlung beträgt dabei knapp 400 kt, die für die biologische Behandlung 146 kt. Die größten Anlagen stehen in Lublin, Włodawa und Zamość.

Weitere MBA ohne RIPOK-Status gibt es etwa in Biłgoraj, Lubartów und Łęczna; diese haben jeweils Kapazitäten von um die 20 kt. Laut Abfallplan sollen diese Anlagen mit dem Ziel

(...)

Abbildung 81: Investitionen MBA für die Jahre 2016-2022, Lubelskie

ID	Ort	Ausbau/ Neubau	Betreiber	Investition (PLN)
LE-MM-1	Bełżyce	Ausbau	ZZOK w Bełżycach sp. z o.o	2.250.000
LE-MM-5	Biała Podlaska	Ausbau	„WOD-KAN” Sp. z o.o	9.111.900
(...)	<i>Mehr Daten in der Studie</i>			

Sortieranlagen für getrennt gesammelte Abfälle

Laut Anlagendaten des Abfallberichts des Marschallamtes waren im Jahr 2016 23 Sortierlinien mit einer Kapazität von 330 kt in Betrieb. Ein Großteil dieser Linien befindet sich an den Standorten der MBA, zum Beispiel in Mircze, Lublin und Biłgoraj.

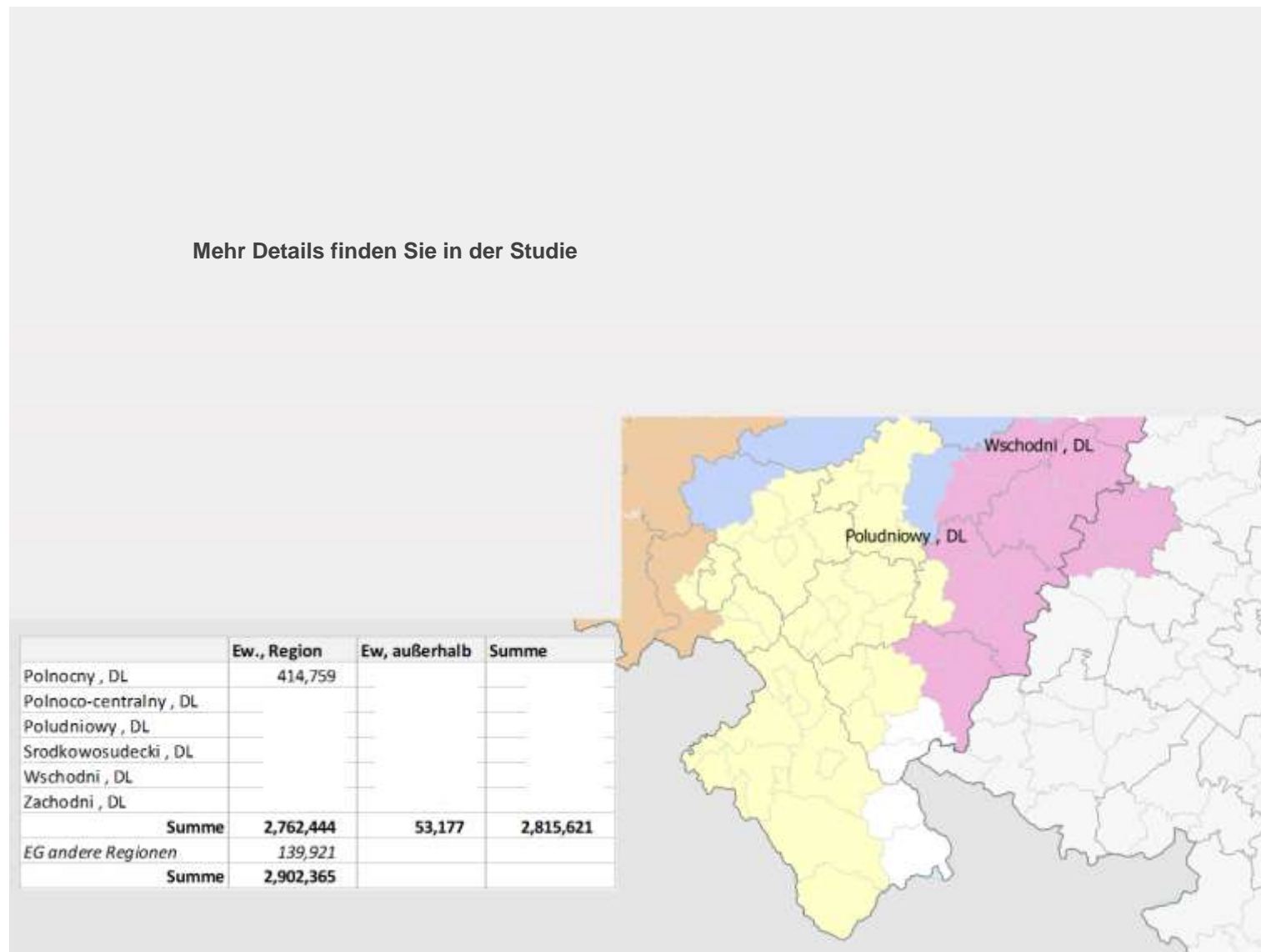
Laut Abfallplan der Woiwodschaft soll zwischen 2016 und 2022 eine neue Anlage in Radzyń Podlaski errichtet werden. Die vorgesehene Investition beläuft sich auf PLN 15 Millionen. Laut Anlagendaten befindet sich bereits eine Anlage an diesem Standort. Auch wenn die angegebene Kapazität nicht mit den Angaben der Planungsdokumente übereinstimmt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich hierbei um die geplante Anlage handelt.

Weiterhin sind 8 Ausbauten und Modernisierungen geplant. Auch hier kann nicht ausgeschlossen werden, dass manche der Projekte bereits umgesetzt sind.

Abbildung 82: Investitionen Sortieranlagen für die Jahre 2016-2022, Lubelskie

ID	Ort	Ausbau/ Neubau	Betreiber	Investition (PLN)
LE-SS-8	Biłgoraj	Ausbau	PGK Sp. z o. o w Biłgoraju	unbekannt
(...)	<i>Mehr Daten in der Studie</i>			

Abbildung 50: Entsorgungsregionen der Woiwodschaft Dolnośląskie



Legende für nachfolgende Karten

		MBA, mechanische Behandlung		Aktiv, Annahme von Siedlungsabfall in 2016, Größe der Darstellung orientiert sich an Input Siedlungsabfall
		MBA, biologische Behandlung		geplant
		MBA, unspezifisch		Aktiv, Keine Annahme von Siedlungsabfall in 2016, Größe der Darstellung statisch
		MBA, sonstige Behandlung		
		MVA		
		EBS-Kraftwerk		
		Zementwerk		
		Kompostieranlage		
		Biogasanlage		
		Produktionsanlage EBS		
		Sortieranlage Siedlungsabfall		
		Recyclinganlage		
		Sortieranlage Gewerbeabfall mit Input Siedlungsabfall		

DL-AD-2
ID, unter dieser Name wird die Anlage im Anhang zur jeweiligen Woiwodschaft beschrieben

100 kt

Skalierung: Annahme von 100 kt Siedlungsabfall (nur für Anlagen mit mind. 5 kt Siedlungsabfall in 2016)

Darstellung: ecoprolog

Abbildung 63: Anlagen im RIPOK-Segment, Kujawsko-Pomorskie

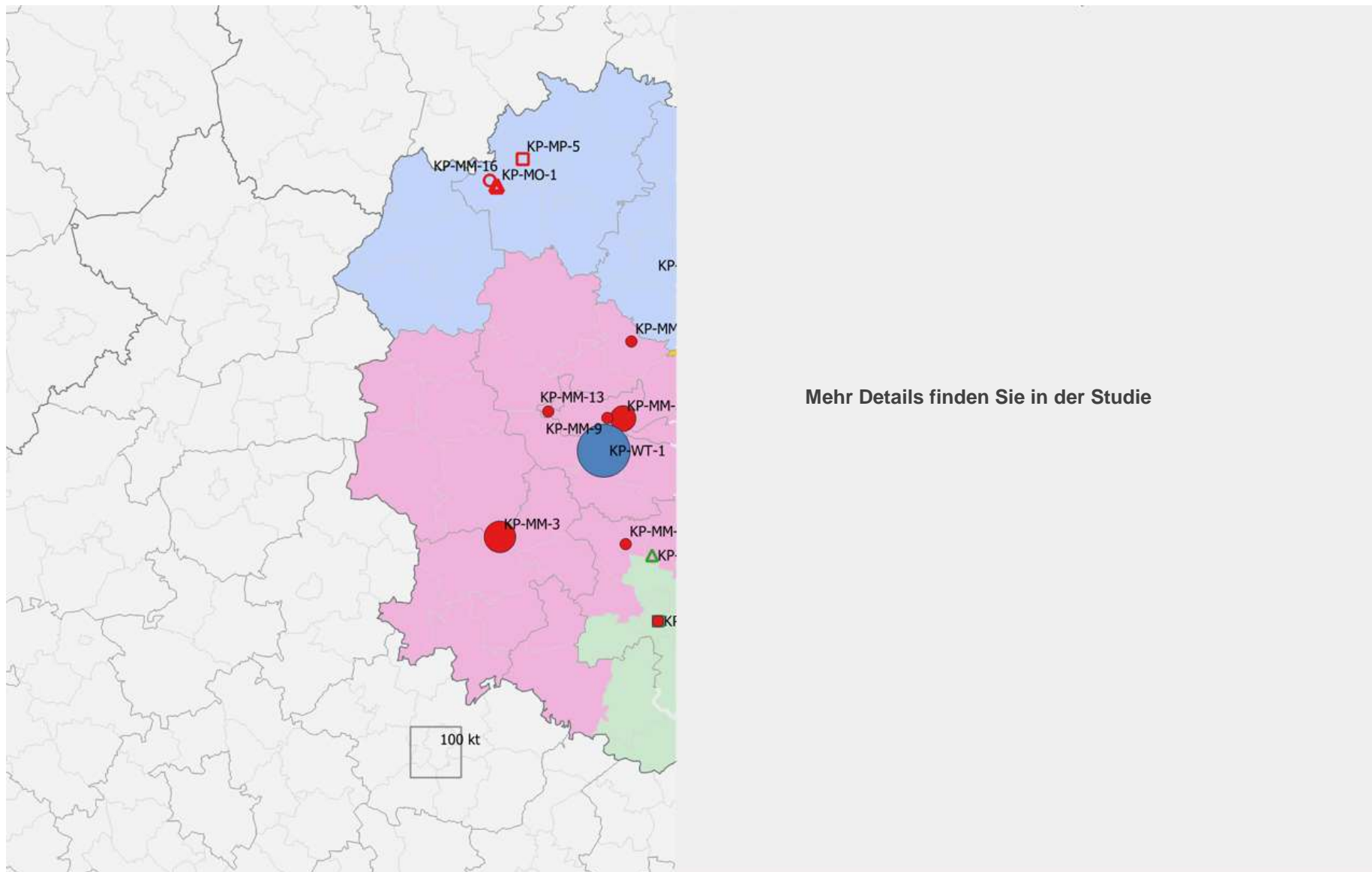
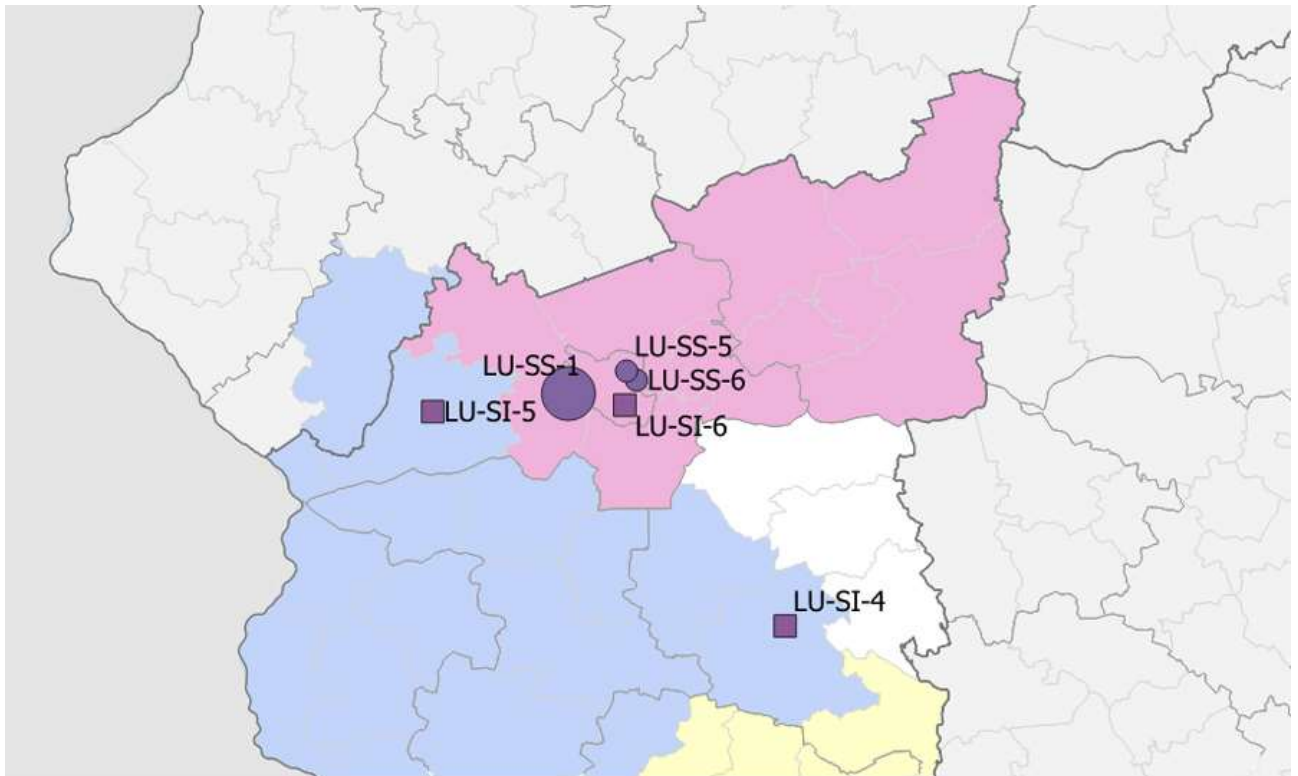
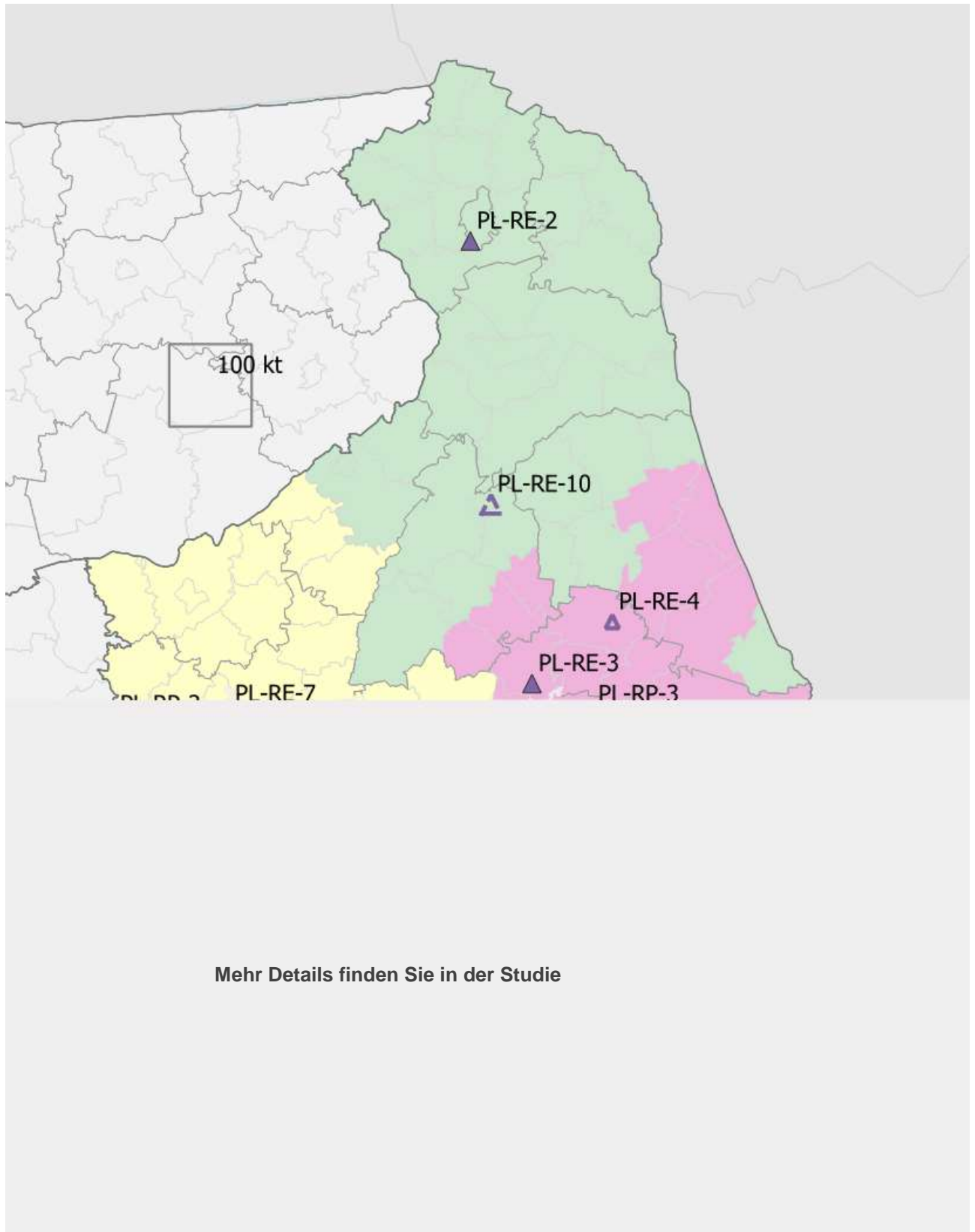


Abbildung 101: Sortieranlagen für getrennt gesammelte Wertstoffe, Lubuskie



Mehr Details finden Sie in der Studie

Abbildung 162: Anlagen für die Verarbeitung von Outputströmen, Podlaskie



Anlagen und Projekte

Sortierung: alphabetisch nach Standort der Gemeinde.

Register auf Basis der ID findet sich im Anhang, im PDF-Dokument einfacher über Textsuche.

Barciany

ZAKŁAD GOSPODARKI KOMUNALNEJ W
BARCIANACH Sp. z. o.o.

WM-CO-2

Composting plant

Status: planned
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 200
Throughput 2016 [t]: 0
Planned investment [PLN]: 1.000.000
Planned start of investment: 2020

Barczewo

OLSZTYŃSKI ZAKŁAD KOMUNALNY Sp. z. o.o.

WM-CO-5

Composting plant

Status: planned
RIPOK-Status: yes

Capacity [t/a]: 10.000
Throughput 2016 [t]: 0
Planned investment [PLN]: 7.000.000
Planned start of investment: 2018

Bartoszyce

ZAKŁAD GOSPODARKI ODPADAMI Sp. z. o.o.
ul. Zbożowa 8, 11-200 Bartoszyce

WM-CO-23

Composting plant

Status: active
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 0
Throughput 2016 [t]: 48
of which MSW [t]: 48

WM-MP-5

MBT plant

Status: active
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 0
Throughput 2016 [t]: 580
of which MSW [t]: 266

Bartoszyce

"POLFER" Sp. z. o.o.

Der Markt für Siedlungsabfälle in Polen

© ecoprolog GmbH, www.ecoprolog.com

Bezledy, 11-200 Bartoszyce

WM-CO-15

Composting plant

Status: active
RIPOK-Status: yes

Capacity [t/a]: 17.000
Throughput 2016 [t]: 4.173
of which MSW [t]: 4.065
Planned investment [PLN]: 500.000
Planned start of investment: 2018

Bartoszyce

ZAKŁAD GOSPODARKI ODPADAMI Sp. z. o.o. W
BARTOSZYCACH
ul. Zbożowa 8, 11-200 Bartoszyce

WM-SS-8

Sorting plant for separately collected MSW

Status: active
RIPOK-Status: no
Capacity [t/a]: 40.000
Planned investment [PLN]: 8.000.000
Planned start of investment: 2018

Bisztynek

"MIĘDZYGMINNY ZAKŁAD KOMPLEKSOWEGO
PRZEROBU ODPADÓW KOMUNALNYCH SĘKITY Sp.
z. o.o."
Bisztynek kolonia, 11-230 Bisztynek

WM-SS-6

Sorting plant for separately collected MSW

Status: active
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 25.000
Throughput 2016 [t]: 5.872
of which MSW [t]: 5.656

WM-CO-11

Composting plant

Status: active
RIPOK-Status: yes

Capacity [t/a]: 2.000
Throughput 2016 [t]: 3.332
of which MSW [t]: 111
Planned investment [PLN]: 1.400.000

(...)

(...)

ZP-CO-13

Composting plant

Status: planned
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 2.000
Throughput 2016 [t]: 0
Planned investment [PLN]: 2.500.000
Planned start of investment: 2025

Kamień Pomorski

EKO BUSINESS Sp. z. o.o.

ZP-SS-15

Sorting plant for separately collected MSW

Status: planned
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 50
Throughput 2016 [t]: 0
Planned investment [PLN]: 2.000.000
Planned start of investment: 2018

Kołbaskowo

STENA RECYCLING Sp. z. o.o.
ul. Aleja Kasztanowa 21, Przecław, 72-005 Kołbaskowo

ZP-RE-11

Recycling plant

Status: active
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 25.000
Throughput 2016 [t]: 1.362
of which MSW [t]: 0

Koszalin

PRZEDSIĘBIORSTWO SUROWCÓW WTÓRNYCH
"KĘDRA" AGNIESZKA SERAFINKO
ul. Polczyńska 58, 75-816 Koszalin

ZP-SS-8

Sorting plant for separately collected MSW

Status: active
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 2.000
Throughput 2016 [t]: 61
of which MSW [t]: 0

Mierzyn

ZPHG JUMAR
ul. Długa 20 72-006 Mierzyn

ZP-SS-17

Sorting plant for separately collected MSW

Status: active
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 40.000
Throughput 2016 [t]: 0
Planned investment [PLN]: 1.000.000
Planned start of investment: 2018

Miroslawiec

ATF Sp. z. o.o. Sp. K.
Chojnica, 78-650 Miroslawiec

ZP-MM-16

MBT plant, mechanical treatment

Status: active
RIPOK-Status: yes

Capacity [t/a]: 65.000
Throughput 2016 [t]: 24.850
of which MSW [t]: 0

ZP-RE-3

Recycling plant

Status: active
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 16.500
Throughput 2016 [t]: 9.450
of which MSW [t]: 0

ZP-SS-18

Sorting plant for separately collected MSW

Status: active
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 10.000
Throughput 2016 [t]: 0
Planned start of investment: 2017

ZP-CO-2

Composting plant

Status: active
RIPOK-Status: no

Capacity [t/a]: 1.400
Throughput 2016 [t]: 777
of which MSW [t]: 0

Mokrawica

PRZEDSIĘBIORSTWO GOSPODARKI KOMUNALNEJ
Sp. z. o.o.

ZP-CO-11

Composting plant

(...)

Register

Alphabetisch nach Abkürzung, entsprechend Darstellung in Karten.

DL-AD-1	126	DL-MB-3	113	DL-RE-20	107	DL-SI-8	108
DL-AD-2	110	DL-MB-4	119	DL-RE-21	126	DL-SS-10	114
DL-AD-3	125	DL-MB-5	120	DL-RE-22	108	DL-SS-11	115
DL-AD-4	114	DL-MB-6	120	DL-RE-23	111	DL-SS-12	119
DL-CO-1	118	DL-MB-7	107	DL-RE-24	120	DL-SS-15	112
DL-CO-10	126	DL-MB-8	107	DL-RE-25	114	DL-SS-21	117
DL-CO-11	114	DL-MB-9	113	DL-RE-26	121	DL-SS-22	125
DL-CO-12	114	DL-MM-1	119	DL-RE-27	111	DL-SS-23	113
DL-CO-13	116	DL-MM-10	126	DL-RE-28	114	DL-SS-25	108
DL-CO-14	118	DL-MM-11	123	DL-RE-29	114	DL-SS-4	123
DL-CO-15	122	DL-MM-12	119	DL-RE-3	106	DL-SS-40	118
DL-CO-16	113	DL-MM-13	119	DL-RE-30	121	DL-SS-41	124
DL-CO-17	114	DL-MM-14	120	DL-RE-31	112	DL-SS-44	112
DL-CO-18	117	DL-MM-15	113	DL-RE-32	112	DL-SS-45	120
DL-CO-19	122	DL-MM-16	111	DL-RE-33	112	DL-SS-46	107
DL-CO-2	123	DL-MM-17	117	DL-RE-34	116	DL-SS-47	107
DL-CO-20	107	DL-MM-18	108	DL-RE-35	109	DL-SS-48	111
DL-CO-21	124	DL-MM-19	125	DL-RE-36	106	DL-SS-5	114
DL-CO-24	113	DL-MM-2	118	DL-RE-37	107	DL-SS-52	117
DL-CO-25	109	DL-MM-20	110	DL-RE-38	108	DL-SS-56	125
DL-CO-26	125	DL-MM-21	115	DL-RE-39	115	DL-SS-57	119
DL-CO-27	119	DL-MM-22	111	DL-RE-4	115	DL-SS-6	118
DL-CO-28	120	DL-MM-3	125	DL-RE-40	121	DL-SS-61	115
DL-CO-29	125	DL-MM-4	106	DL-RE-41	121	DL-SS-62	118
DL-CO-3	120	DL-MM-5	113	DL-RE-42	121	DL-SS-63	107
DL-CO-30	120	DL-MM-6	112	DL-RE-43	124	DL-SS-64	107
DL-CO-31	124	DL-MM-7	113	DL-RE-44	124	DL-SS-65	119
DL-CO-4	111	DL-MM-8	107	DL-RE-45	106	DL-SS-66	119
DL-CO-5	126	DL-MM-9	111	DL-RE-46	107	DL-SS-67	126
DL-CO-6	115	DL-MP-1	123	DL-RE-47	124	DL-SS-68	109
DL-CO-7	112	DL-MP-2	122	DL-RE-48	108	DL-SS-69	115
DL-CO-8	109	DL-RC-1	110	DL-RE-49	115	DL-SS-70	122
DL-CO-9	106	DL-RC-2	113	DL-RE-5	109	DL-SS-71	122
DL-MB-1	115	DL-RC-3	117	DL-RE-50	106	DL-SS-72	123
DL-MB-10	113	DL-RC-4	118	DL-RE-6	117	DL-SS-73	123
DL-MB-11	122	DL-RC-5	120	DL-RE-7	110	DL-SS-74	124
DL-MB-12	112	DL-RC-6	123	DL-RE-8	121	DL-SS-75	125
DL-MB-13	106	DL-RE-1	121	DL-RE-9	110	DL-SS-76	124
DL-MB-14	111	DL-RE-10	109	DL-RP-1	118	DL-SS-77	126
DL-MB-15	112	DL-RE-11	111	DL-RP-2	117	DL-SS-78	110
DL-MB-16	117	DL-RE-12	116	DL-RP-3	123	DL-SS-80	113
DL-MB-17	108	DL-RE-13	108	DL-RP-4	118	DL-SS-81	113
DL-MB-18	125	DL-RE-14	108	DL-RP-5	116	DL-SS-82	122
DL-MB-19	119	DL-RE-15	110	DL-RP-6	112	DL-SS-83	119
DL-MB-2	120	DL-RE-16	109	DL-SI-16	122	DL-SS-84	115
DL-MB-20	110	DL-RE-17	116	DL-SI-4	109	DL-SS-85	118
DL-MB-21	110	DL-RE-18	116	DL-SI-5	116	DL-SS-86	122
DL-MB-22	115	DL-RE-19	121	DL-SI-6	117	DL-SS-87	126
DL-MB-23	118	DL-RE-2	116	DL-SI-7	121	DL-SS-88	106

Preismodelle und Produktinformation

Kontakt:

Dr. Annika Krüger, Marketing

a.krueger@ecoprolog.com

+49 (0) 221 788 03 88 15

Preismodelle:

- Single-User-Exemplar, 3.400,- € zzgl. MwSt.
- Company Version, 6.800,- € zzgl. MwSt.
- Corporate Version, Preis auf Anfrage
- Daten in MS Excel, plus zusätzliche Daten, 2.000,- € zzgl. MwSt.
(Bestellung nur in Verbindung mit Company oder Corporate Version möglich).

Produktinformation:

Single-User-Exemplar: Persönliche Kopie (personalisierte und passwortgeschützte PDF-Datei, gesendet per E-Mail).

Company Version: Unternehmensweites Exemplar (juristische Einheit) (PDF-Datei per E-Mail).

Corporate Version: Exemplare für unterschiedliche, aber juristisch miteinander verbundene Unternehmen (z. B. Schwesterfirmen, Beteiligungen im Ausland).
Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Unternehmen und Personen.

Zusätzlich können Sie Studien als gebundenes Buch bestellen:

Preis: 150,- € zzgl. MwSt. pro Buch.

Daten in MS Excel:

Zusätzlich zur Studie können Sie ein erweitertes Datenpaket in MS Excel bestellen. Dieses enthält:

- Alle Daten zu den mehr als 2.100 Anlagen und Behandlungslinien und mehr als 270 geplanten Behandlungslinien, wie sie in der Untersuchung beschrieben werden.
- Zusätzlich Daten zu mehr als 600 Sortieranlagen für Gewerbeabfälle.
- Inputmengen je nach Anlage nach EAV-Code und Behandlungsverfahren für die Jahre 2016 und, soweit vorhanden, 2017; in Summe mehr als 17.000 Einzelmengen.
- Eine Liste der mehr als 770 Deponien.
- Liste aller Gemeinden in Polen mit Einwohnerzahl und Fläche sowie Zuordnung zu einzelnen Entsorgungsgebieten.

Links:

[Online-
Bestellformular](#)

[Seite der Studie
im Internet](#)

[Beispieldaten
in MS Excel](#)

[ecoprolog
Publikationsliste](#)